

UNSER DORF HAT ZUKUNFT – 8. Bürgerstammtisch 30.05.2018

Besprechungsprotokoll

19.30 – 21-45 – Sportlerheim Straberg

Anwesend: **[Liste der Anwesenden]** 22 Teilnehmer

Nächster Stammtisch: **28.06.2018, 19.30 Uhr**, Alfred-Delp-Heim

I. Besprechung des Ablauf des 08.06.2018

Anhand des vorgesehenen Programm-Ablaufs wurden ein großer Teil Organisatorisches besprochen und Aufgaben festgelegt, dies würde im Einzelnen für das Protokoll zu weit führen. Jeder der am 08.06.2018 helfen möchte, ist selbstverständlich herzlich eingeladen. Einfach am 08.06.2018 die Leute Vorort ansprechen.

- 9.00 Uhr Frühstück im und am Alfred-Delp-Haus (ADH)
- 10.00 Uhr Filmvorführung „Straberg früher und Straberg heute“
Eröffnung der Ausstellung „Straberg – ein Jahr im Landeswettbewerb“
- 10.30 Uhr Vorstellung eines Walddorf-Busses mit E-Technologie
- 11.00 Uhr Stadtradeln – Aktion 2018
Vorstellung des diesjährigen Stadtradeln-Stars Peter Tümmers
- 11.30 Uhr Ankunft der Bewertungskommission des Landes NRW

Begrüßung durch Kindergarten/Schule
Begrüßung durch Bürgermeister Eric Lierenfeld
- anschließend Startschuss Stadtradeln

Die Bewertungskommission steigt in den Festwagen

Wir singen das Straberg Lied und schicken sie auf den Weg

Los geht's mit unserer Präsentation!!
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss der Gäste am ADH
- 13.30 Uhr Rückkehr des Festwagens mit der Bewertungskommission am ADH

Die Kommission verlässt uns und fährt heimwärts.
- 14.00 Uhr 2. Filmvorführung „Straberg früher und Straberg heute“
- Ganztags: Infostände der EVD, Stadtradeln mit Anmeldeöglichkeit, E-Mobilität, Präsentation des E-Busses mit Probefahrt, Arbeitsgruppen „Unser Dorf hat Zukunft“, Crowdfunding ADH, T-Shirt-Verkauf und anderer Straberg-Artikel, Malwettbewerb, Spiel-Mobil
- Ab 19.00 Uhr Ausklang im alten Ulan mit Live Musik für alle Bürger, Helfer, alle die nicht live dabei sein konnten...



Die beliebte Coverband
Rocksongs der 70er, 80er und 90er auf die Ohren geben

wird Euch die besten

Spezielle Anliegen sind Gelb, wichtige Termine in Grün hervorgehoben.

II. Tagesordnung

1. Letztes Protokoll

Hierzu bestanden keine Fragen oder Anmerkungen.

2. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen sind sehr rege, über ihre Initiativen und Sachstand wurde berichtet.

a) Arbeitsgruppe „Grüngestaltung/Natur“ (Bericht: Ralf Krechel)

Hier stichwortartig

- Aktion Schulgarten läuft mit den Kindern und Alexandra Schmitz und Erich Esser
- Bei der Blumenaktion am Lindenkirchplatz konnten über 600 Pflanzen abgegeben werden. Die Resonanz war sehr, sehr gut. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist gewünscht.
- Das Gartenprojekt auf einem Straberger Gartengrundstück "Hinter den Hecken" läuft. Der Garten soll "Himmel un Ääd" heißen. Die Erde wurde bereits mehrfach gegrubbert und erste Pflanzungen sind erfolgt.
- Die Schreinerei Heinz Nowak bereitet Bausätze für Vogelnistkästen vor, die die Biostation, Grünguppe mit Schulkindern zusammenbauen wird, um sie dann weiterzugeben.
- Es gab einen Vorort Termin am Straberger Bunker, er wird geöffnet und geprüft ob er für Fledermäuse geeignet ist.
- Der Eulenkasten für den Kirchturm ist fertig der Kirchenvorstand klärt wo er auf gehangen werden kann.
- Gemeinsam mit der Biologischen Station und den Schulkindern gibt es das Projekt „ Straberger Pänz helfen den fleißigen Bienchen“ Hier wird auf der Streuobstwiese ein Insektenhotel und Grünstreifen mit Blumenwiesen erstellt. Die Sparkassen Stiftung Neuss fördert das Projekt.

b) Arbeitsgruppe "Walddorf-Neuigkeiten" (Bericht Jürgen Garbisch)

Der 3. Newsletter liegt druckfrisch vor. Er befasst sich ausschließlich mit dem 08.06.2018 und dem Programm und ist eine Einladung alle BürgerInnen. Er geht an diesem Wochenende in die Verteilung an die Haushalte.

c) Arbeitsgruppe Soziales und kulturelles Leben (Bericht Beate Gongoll)

Es findet ein Treffen mit den Eigentümern des ehemaligen Blumenlädchens am Lindenkirchplatz statt, um die Möglichkeiten einen offenen Treffpunkt auszuloten.

Dies wäre eine vorübergehende Möglichkeit, sich zu treffen, sich auszutauschen. Es soll dort eine Pinwand und Infostelle über Aktionen usw. entstehen. Wenn dies klappt, wird dies am 08.06.2018 vorgestellt.

Im Rahmen des "Tag der Offenen Gesellschaft" am 16.06.2018 soll am Linden-Kirchplatz auch eine Aktion stattfinden. Weitere Informationen folgen.

d) ADH/Pfarrfest (Bericht Jörg Grips)

Das Pfarrfest war sehr erfolgreich und wurde sehr gut besucht. Es wurde von den Besuchern sehr gut aufgenommen und die Organisation für das Pfarrfest im nächsten Jahr wurde bereits aufgenommen.

Es wurde noch einmal gelobt, wie gut der Auf- und Abbau und die ganzen spontanen Hilfen gelaufen sind. Ein Jungschützenzug hat sich gemeldet, um im nächsten Jahr den Bierpavillon zu übernehmen.

Am Crowdfundingstand konnten allein über 1.000 Euro Spenden für das Alfred-Delp-Heim eingenommen werden. Z.Zt 3709 € d.h. 49 % der Summe sind finanziert. In der Sportwoche, am 8.06. und durch eine Haussammlung soll in kürze die Summe von 7. 500€ erreicht werden

Es sind im Spendenportal bereits 49% der anvisierten Summe erreicht, so dass wir zuversichtlich sind, das Geld zu erzielen.

Manfred hat von der Aktion aus ans Erzbistum geschrieben, die darauf hingewiesen haben, dass diese Angelegenheiten über den Kirchenvorstand laufen muss. Dies bringt uns wieder zu dem Hinweis, dass unsere Rettungsaktion damit "steht und fällt", dass wir im November "unseren eigenen" Kirchenvorstand wählen müssen und hierfür Kandidaten brauchen, da wir ansonsten mit den anderen Gemeinden zwangsfusioniert werden und somit hier nicht mehr eigenverantwortlich agieren können.

Voraussetzungen für Kandidaten sind, dass sie Gemeinemitglieder sind, die in Straberg wohnen und sich für die Sache interessieren.

Voraussichtlich wird sich der nächste Stammtisch im Schwerpunkt mit dem Thema "Alfred-Delp-Heim" befassen. Wir werden uns dann dort treffen. In einem Rundgang können zum einen die Baumängel und zum anderen auch das Potential dieses Hauses betrachtet werden.

e) E-Mobilität (Bericht: Thomas Gongoll)

Am 08.06.2018 wird ein 7-sitziger Elektro-Bus vorgestellt, wie er als "Dorfmobil" angeschafft werden könnte.

Es haben Gespräche mit der Kämmerin stattgefunden, die im Rahmen eines "E-Mobilitätstopfes" ca. 40% einer zu finanzierenden Summe könnte. Es müssen weitere Gespräche stattfinden, wie die Restsumme über Sponsoren, usw. aufgebracht werden können.

Angedacht ist eine "dreizügige" Nutzung dieses Dorfmobils zum einen als Ergänzung des Vereinsbusse, als Transportmittel für Soziale Projekte (z.B. Einkaufsdienste/fahrten für Senioren, Besuche Senioren-Kino, oder Theater, usw.) und für private Nutzer

f) Fragebogen (Bericht: Anke Güsgen)

Anke hat vorletzte Woche die Klassen der Grundschule besucht und mit den Kindern gesprochen und sie aufgefordert, ihre Wünsche und Kritik an das Leben in Straberg zu äußern. Ein Briefkasten steht in der Schule und deren Inhalt wird nach ihrem Urlaub im Juli ausgewertet werden.

Die Kinder hatten viele tolle Kommentare und es zeichnete sich auch bei ihnen Unmut über die Verkehrssituation und speziell deren Gefahren ab.

Nach den Sommerferien wird ein Stammtisch zum Thema "Verkehr" in Straberg stattfinden. Hier sollen die Bürger erst einmal über die vorhandene Straßensituation informiert werden. Zum anderen soll eine Arbeitsgruppe "Verkehr" gegründet werden, die anhand der Gegebenheiten, der Sorgen der Menschen daran arbeiten soll, wie wir die Lage verbessern können.

III. Verschiedenes

Es ist sehr schön, dass immer wieder neue Leute zu den Gruppen stoßen und auch die Bürgerstammtische besuchen. Wir danken Bärbel Breuer von der Stadt Dormagen, die wieder ganz viele Ideen und Unterstützung für uns und unsere Projekte am Stammtisch mit einbringt.

Die EVD hat schon Verteilerkästen gereinigt und grundiert, diese Kästen können bemalt werden.

In der kommenden Woche müssen noch einige Dinge vorbereitet werden:

- Wir dürfen die Schilder der Schützenbruderschaft zum Hinweis auf den 08.06.2018 benutzen. Wir haben bereits Schilder und Aufkleber. Hier müssen noch Maler und Klebearbeiten ausgeführt werden, damit die Schilder **kurzfristig auf gehangen werden können**.
- Die Bänke rund um das Alfred Delp Heim müssen noch geschmirgelt /gestrichen werden.
- Die Blumenkübel müssen noch gestrichen werden.
- Der Wagen für die Rundfahrt muss innen, noch ein wenig gestaltet werden.
- Die Mauer Ortseingang Nievenheim wird von Timo vom Graffiti Projekt Dormagen und den Auftragsmalern verschönert. Motiv ist passend zur Aktion Dormagen brummt

Treffpunkt: Ab Montag jeden Abend ab 18.00 Uhr am Alfred-Delp-Heim

Für abweichende Zeiten, bitte Kontakt mit der Steuerungsgruppe aufnehmen.

ES WERDEN AUF JEDEN FALL IMMER WEITERE INTERESSIERTE GEBETEN SICH für Mitarbeit in den Arbeitsgruppen/Pfarrfest/Sonstiges zu melden oder die Leute zu unterstützen, jede Info oder kleinste Beiträge an Zeit können helfen!!! Bitte meldet Euch! Auf je mehr Schultern wir die Arbeit verteilen, desto weniger belastend wird es für den Einzelnen.